

K-4NEU-873 Kapitel 3: Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Jörg Staudemeyer (KV Berlin-Kreisfrei)

Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu K-4NEU

Von Zeile 872 bis 875:

wichtig, den Sprachstand von geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu erfassen und ihnen passgenaue sprachliche Förderung zukommen zu lassen. Wir sind überzeugt davon, dass es dasein ordentliches Schulfach Deutsch als ~~Fremd-oder~~Zweitsprache sowie Sprachbildung in allen Fächern und Unterricht in den Erstsprachen braucht – für Geflüchtete, Zugezogene und alle mit Bedarf. Gleichzeitig brauchen wir deutlich mehr Sprachmittler*innen, die auch bei

Begründung

Dieser Änderungsantrag korrigiert in erster Linie einen sachlichen Fehler im Originaltext und aktualisiert den Text durch zwei Ergänzungen. Gründe:

- Deutsch als Fremdsprache gibt es als Schulfach nur im Ausland. Sowohl in linguistischer als auch fachdidaktischer Hinsicht wird hier die falsche Terminologie benutzt. Zudem suggeriert die Verwendung des Begriffs „Deutsch als Fremdsprache“ für Kinder und Jugendliche, die dauerhaft in Deutschland leben, dass ihnen die Zugehörigkeit und Teilhabe abgesprochen wird.
- Es ist wichtig zu präzisieren, dass Deutsch als Zweitsprache ein ordentliches Schulfach ist, damit es curricular verankert und als Studienfach für das Lehramt etabliert wird. (Siehe auch Abschnitt 4.8., ab Zeile 1279.)
- Durchgängige Sprachbildung muss hier explizit genannt werden, da das Ziel die Hinführung zur Bildungssprache ist, deren Beherrschung Voraussetzung für die Bewältigung der schulischen Anforderungen ist.
- Der im vorigen Jahr auf Initiative der Koalitionsparteien novellierte § 15 SchulG formuliert einen weitgehenden Anspruch der Schülerinnen und Schüler mit einer anderen Erstsprache als Deutsch, sowohl auf Deutschförderung als auch auf Erstsprachlichen Unterricht. Die Umsetzung dieses Anspruchs steckt bisher nur in den Anfängen und muss unbedingt forciert werden.

Unterstützer*innen

Wilfried Stotzka (KV Berlin-Kreisfrei); Ulrich Meuel (KV Berlin-Kreisfrei); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Dirk Jordan (KV Berlin-Kreisfrei); Fiona El Kehal (KV Berlin-Kreisfrei); Werner Behrendt (KV Pankow); Carola Ehrlich-Cypra (KV Berlin-Pankow); Imma Hillerich (KV Berlin-Kreisfrei); Tonia Budelmann (KV Berlin-Pankow); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lydia Krüger (KV Berlin-Pankow); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Stefan Nowack (KV Berlin-Kreisfrei); Britta Eiben-Zach (KV Berlin-Mitte)